



Gemeinsame Frühjahrstagung der Sektionen *Methoden der empirischen Sozialforschung* und *Modellbildung und Simulation* der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

zum Thema

DEVIANZ, SUBKULTUREN UND SOZIALE BEWEGUNGEN: METHODISCHE ZUGÄNGE UND INHALTLICHE BEFUNDE

PROGRAMM: FREITAG, 23.03.18

- | | |
|-----------|--|
| 12:30 Uhr | Empfang und Registrierung |
| 13:00 Uhr | Eröffnung und Begrüßung |
| 13:15 Uhr | Methodische Probleme bei der Operationalisierung von Kriminalitätsfurcht
Charlotte Domberg, Universität Leipzig |
| 13:45 Uhr | * Zur Messung von (gewalthaltigen) Sanktionsabsichten
Lena Verneuer, Universität Bielefeld |
| 14:15 Uhr | * Soziale Ungleichheit und Delinquenz: Ein Erklärungsmodell im Kontext der Situational Action Theory
Debbie Schepers, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt |
| 14:45 Uhr | Kaffeepause |
| 15:15 Uhr | * Sharing compromising information as a cooperative strategy
Wojtek Przepiorka, Utrecht University |
| 15:45 Uhr | * Wenn Y einen Einfluss auf X hat: Eine Simulationsstudie zum Umgang mit umgekehrter Kausalität mit Paneldaten
Lars Leszczensky, MZES Mannheim |
| 16:15 Uhr | * Vorzeichenwechsel in Panelmodellen mit Fixed-Effects: Eine Frage der Reziprozität?
Daniel Seddig, Universität Köln, Universität Zürich |
| 16:45 Uhr | Kaffeepause |

* Aufnahmevortrag Methodensektion



- 17:00 Uhr KEYNOTE
"Homo sociologicus, homo oeconomicus oder homo variabilis?
Die Analyse sozialer Mechanismen zur Erklärung kriminellen Handelns
– theoretische Ansätze und empirische Überprüfung"
Guido Mehlkop, Universität Erfurt
- 18:00 Uhr Mitgliederversammlungen der DGS-Sektionen
- 20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

PROGRAMM: SAMSTAG, 24.03.18

- 10:00 Uhr When is ignorance bliss? Disclosing true information and cascades of norm violation in networks
Michael Mäs, University of Groningen
- 10:30 Uhr Ethnic Segregation and Gentrification: An Agent Based Social Simulation
Justus Junkermann, Universität Mainz
- 11:00 Uhr Die Performanz von Multiple Indicator Growth Mixture Models
Thomas Krause, Universität Stuttgart
- 11:30 Uhr Kaffeepause
- 12:00 Uhr Einstellungen und Verhalten gegenüber geflüchteten Menschen:
Ist die räumliche Distanz von Bedeutung?
Felix Wolter, Universität Mainz
- 12:30 Uhr Everything counts in large amounts: Methoden zu Schätzung von Teilnehmerzahlen bei Demonstrationen
Clara Dilger, Universität Leipzig
- 13:00 Uhr Ende der Tagung